

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 8 (1954)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



OEDERLIN ARMATUREN

Oederlin-Armaturen entsprechen in ihren Formen allen ästhetischen Ansprüchen und haben sich dank ihrer technischen Vollkommenheit und einfachen Konstruktion seit Jahrzehnten bewährt.

Qualitätsfabrikate für den gesamten Wohnungsbau, sowie die Industrie.

Aktiengesellschaft Oederlin + Cie.
Armaturenfabrik u. Metallgiesserei
Baden Telefon (056) 24141

Regen und Flugschnee, die durch die Dachhaut eindringen, werden durch die wasserdichten, anorganischen Asbestzement-Platten des ‚GEA‘-Unterdaches abgeleitet. Die grossen Platten ergeben relativ wenig Fugen und vermindern die Gefahr der Undichtigkeit bei Rückstau des Schmelzwassers; sie können auch bei bestehenden Gebäuden leicht montiert werden.

Verlangen Sie unseren neuen Prospekt



Unter Dach mit  ‚GEA‘-Unterdach

‚GEA‘-Platten sind ein Produkt der Eternit AG, Niederurnen

Eternit

Das Geheimnis der BRUNEX Türen



Die Türe mit den
7 Vorteilen
hilft billiger bauen

- Höchste Stabilität
- Geringes Gewicht
- Beste Schall- und Wärmeisolation
- Hohe Feuerfestigkeit
- Beständigkeit gegen Feuchtigkeitseinflüsse
- Hervorragendes Aussehen
- Ständige Durchlüftung des Türkörpers

Verlangen Sie ausführlichen Prospekt mit Preisliste

Türenfabrik **B** Brunegg AG.
Brunegg (Aarg.)

Moderne Stühle

Vor nicht langer Zeit standen in unseren Parkanlagen Bänke, an denen die Farbigeit das einzig Erfreuliche war. Zu längerem Sitzen waren sie ungeeignet, weil sie jeder Anatomie Hohn sprachen.

Das ist erfreulicherweise anders geworden. In Warteräumen und Bahnhöfen trifft man heute verlängerte Sitze und bequeme Rücklehnen. Weit übertroffen aber werden diese Ansätze zu einer bequemeren Form von Sitz und Lehne durch die anatomisch gestaltete Sitzfläche und die technische Vervollkommnung der modernen Spezialstühle. Eine Spitzenstellung nehmen die vielgestaltigen Giroflex-Stühle für Büro- und andere Sonderzwecke ein. Selbstverständlich sind Giroflex-Stühle durch einfachen Handgriff in der Höhe verstellbar und mit oder ohne Polsterung erhältlich. Überdies sind sowohl Sitz als Lehne gefedert. Eine solche, nach Höhe und vor- oder rückwärts verstellbare Lehne verleiht in jeder Stellung des Oberkörpers angenehm fühlbaren Halt, ohne jemals zu drücken. Mit der «Nereg»-Mechanik ausgerüstete Stühle bieten überdies freie Neigungsmöglichkeit nach vorn und hinten, rechts und links; bei allen Körperbewegungen folgt der Stuhl seinem Besitzer.

Die große Zahl von Giroflex-Modellen ermöglicht es, für jeden Bedarf eine passende Wahl zu treffen, handle es sich nun um die Ausrüstung großer Büros mit uniformen Mehrzweckmodellen oder um die Berücksichtigung ganz individueller Wünsche. Giroflex werden in allen Fachgeschäften vorgeführt; Hersteller ist die Giroflex-Stuhlfabrik Albert Stoll, Koblenz/Aargau.

Wir verweisen diesbezüglich auf die Abbildungen auf Seite 320 «Die gute Form 1954».

Neue Beleuchtungskonstruktionen

Die Firma Steiner & Steiner AG., Basel, hat die nachstehend aufgeführten neuen Beleuchtungskonstruktionen entwickelt,

Bautechnik / Baustoffe

Automatische Schalt- und Regelgeräte in Schulhäusern und Lehranstalten

Die Modernisierungstendenzen, wie sie in den letzten Jahren beim Bau von Schulhäusern und höheren Lehranstalten ihren Niederschlag fanden, haben fast auf der ganzen Linie zu einer Automatisierung der technischen Installationen wie Heizung, Lüftung, Klimatisierung, Warmwasserbereitung und -verteilung geführt. Auf diesem Wege ließen sich nicht nur bedeutende Einsparungen auf dem Unkostenkonto erzielen, sondern auch wesentlich angenehmere Unterrichtsbedingungen schaffen.

Bei einem Schulhaus fallen mit Rücksicht auf die Brennstoffpreise und die in unserm Breitengraden übliche Dauer der Heizperiode vor allem die Heizkosten stark ins Gewicht. Wo es sich um nichtautomatische Heizanlagen handelt, werden diese Kosten auch noch dadurch ungünstig beeinflusst, daß die vom Heizpersonal vorgekehrten Maßnahmen im Augenblick ihres Wirkamerwerdens oftmals längst überholt sind,

welche wir auf Seite 320 «Die gute Form 1954» publizieren.

Ring-Indirektleuchte Typ 5201

zur Bestückung mit halbsockelmatten Glühlampen 300, 500 W. Aufhängung, Zentralreflektor und Reflektoringe in Aluminium weiß thermolackiert. Durch die Reflektoringe wird ein kleiner Teil des direkten Lichtes der Glühlampe erfaßt und nach unten reflektiert, was einerseits einen praktisch schattenlosen Direktlichtanteil ergibt und andererseits der Leuchte durch die Aufhellung der Unterseite ein leichtes und gediegenes Aussehen verleiht. Die Leuchte wurde an der Muba 1954 vom Schweizerischen Werkbund mit «Die gute Form 1954» ausgezeichnet. Das Modell weist gegenüber andern Indirektmodellen den Vorzug auf, daß es dank seiner Form praktisch keiner Verstaubung und somit auch keiner Alterung unterworfen ist.

Durch Anbringen oder Entfernen einer Distanzspange kann die Leuchte beliebig mit 300- oder 500-W-Glühlampen bestückt werden.

Typ 3800 RE

Deckenleuchte mit Ringrastrer, weiß oder farbig thermolackiert, mit Hochglanz anodisch oxydiertem, eingebautem Reflektor für Glühlampen bis 150 W. Höhe 270 mm; max. Ø Reflektor 220 mm. Neuzzeitliche Beschläge

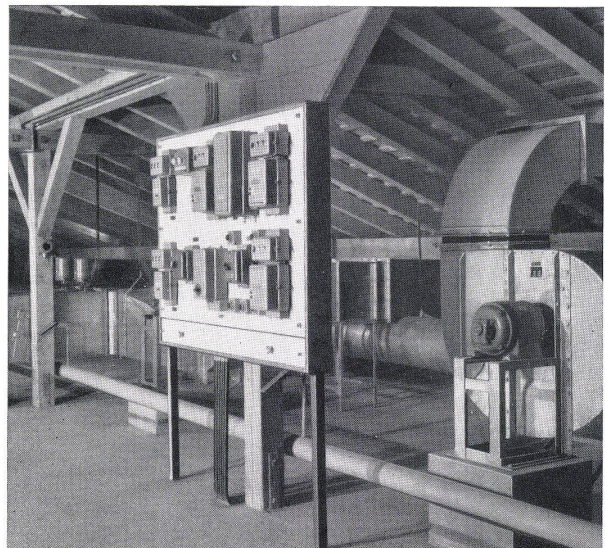
Typ 3800

Deckenleuchte mit Ringrastrer, weiß oder farbig thermolackiert, für verspiegelte und gewöhnliche Glühlampen bis max. 150 W. Höhe 270 mm; max. Ø Reflektor 220 mm.

Decken- und Pendelleuchte Typ 7615

Deckenleuchte für 2 oder 3 Fluoreszenzlampe 40 W, bestehend aus Rasterkorb, weiß oder schwarz thermolackiert und weiß thermolackiertem Oberteil, Seiten mit Mattglas abgedeckt, Untersicht durch Plexiraster oder Lustraglas abgeschirmt. Die Leuchte kann auch mit Kettenpendel als Pendelleuchte verwendet werden.

welche hinter den rasch sich verändernden Wetterverhältnissen einherhinken. Daß unter diesen Umständen ein rationelles Heizen frommer Wunsch bleiben muß, dürfte einleuchten. Das einzige Mittel, das eine fühlbare Herabsetzung des Brennstoffkonsums und damit der Bedienungskosten (vorab bei der Ölfeuerung) erlaubt, ist in der dauernden Überwachung der Heizanlage durch eine automatische Regelung zu erblicken, die in unmittelbarer Abhängigkeit von der Wetterlage arbeitet. Auf diese Weise wird stets nur gerade soviel Brennstoff verbraucht und Wärme erzeugt, als nötig ist, um in den beheizten Räumen eine gleichbleibende Temperatur zu gewährleisten. Bei der von der Fr. Sauter AG., Fabrik elektrischer Apparate in Basel, entwickelten Equitherm-Heizungsregelung werden die wichtigsten Wetterfaktoren wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit usw. durch den Klimotherm-Außenthermostat laufend erfaßt. Er meldet seine Wahrnehmungen an ein Relais, mit dem auch der im Vorlauf montierte Aquatherm-Thermostat in Verbindung steht. Dieses Relais überträgt jeden eintreffenden Steuerbefehl sofort auf den Ölfeuerungsautomat bzw. ein Re-



Lüftung mittels Sauter-Apparaten